

# 3 Banken Inflationsschutzfonds

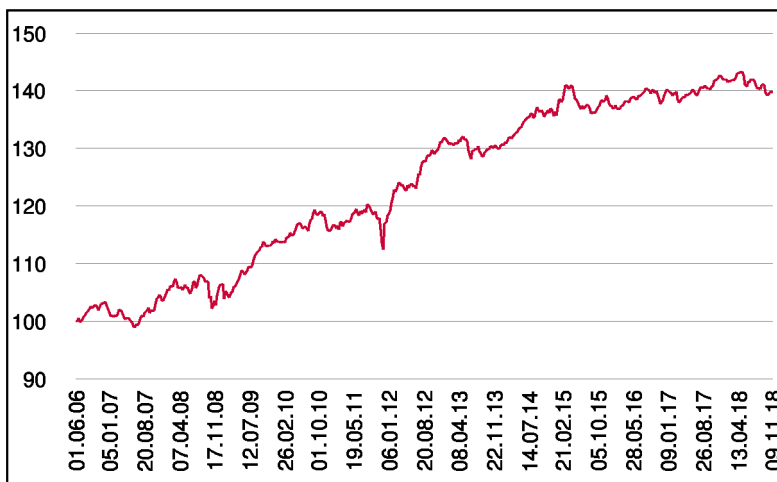
Rentenfonds

1 / 2

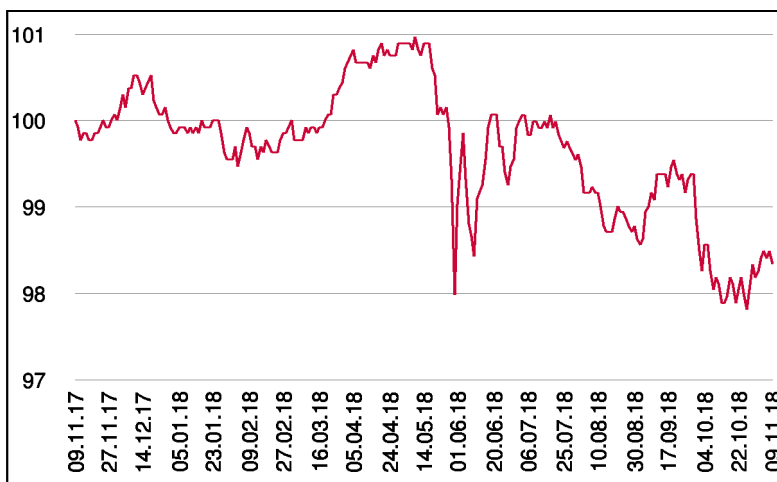
## Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezinst und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahre	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

## Ausschüttung

Ex-Tag	02.07.2018
KEST-Ausschüttung	0,0379 EUR
Zahlbartag	04.07.2018

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,13 EUR
Rücknahmepreis	13,13 EUR
Fondsvermögen in Mio	97,94 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,12
Ø Mod. Duration (%)	4,13
Ø Rendite (%)	0,01
Ø Kupon (%)	1,30
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,31

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,66%
1 Jahr	-1,66%
3 Jahre p.a.	0,49%
5 Jahre p.a.	1,44%
10 Jahre p.a.	3,11%
seit Fondsbeginn p.a.	2,72%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

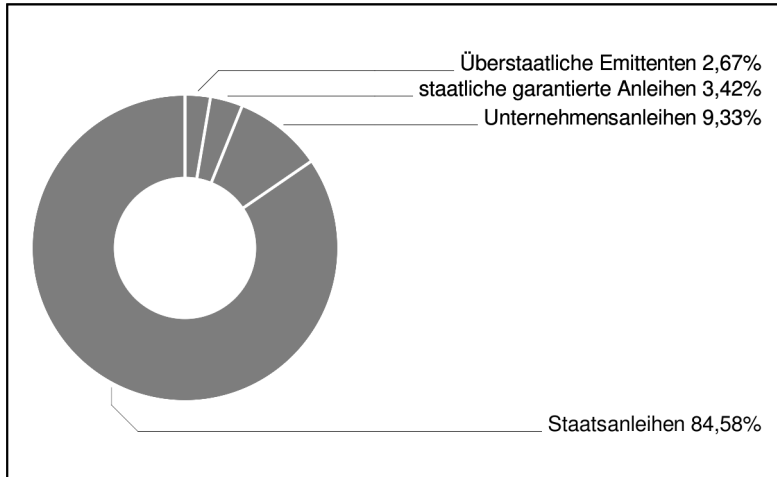
**5 Jahre** empfohlene Mindestbehaltdauer

# 3 Banken Inflationsschutzfonds

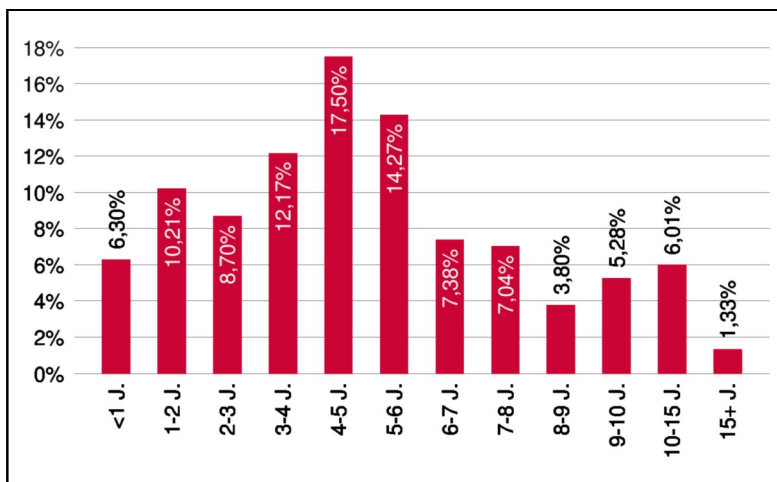
Rentenfonds

2 / 2

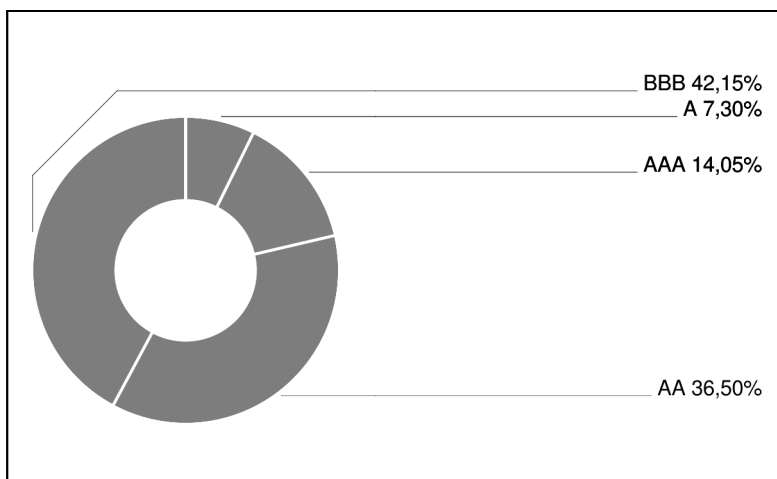
## Anleihengewichtung



## Laufzeitengewichtung



## Ratinggewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Die Angst vor zu schnell steigenden US-Zinsen und der weiter eskalierende Handelsstreit mit China führten im Oktober zu den stärksten Aktienmarktrückgängen seit 2011. Sollte es keine Handelseinigung bis zum G20 Treffen Ende November geben, droht Präsident Trump mit zusätzlichen Zöllen auf letztendlich alle chinesischen Importe. In Europa belastet der Streit um das italienische Budget und der drohende [?]harte[?] Brexit. Bei den Zentralbanksitzungen in den USA und Europa gab es keine neuen Erkenntnisse. Der langsame Normalisierungskurs in den USA - unterstützt von steigenden Inflationserwartungen - wird beibehalten und in Europa wird mit Jahresende das Ankaufprogramm auslaufen. Aufgrund der deutlichen Aktienkorrektur wurde der sichere Hafen wie Bundesanleihen und US-Treasuries stärker gesucht. Die Schätzungen für die Oktober-Inflationsrate wie erwartet bei 2,2% und notiert somit etwas höher als im Vormonat. Die enger gefasste Kerninflationsrate dürfte im Oktober um 0,2% auf 1,1% angezogen sein.

per November 2018

## Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	30,37%
Frankreich, Republik	27,78%
Deutschland, Bundesrepublik	10,19%
Spanien, Königreich	7,35%
SNCF Réseau	3,06%
Bank of America Corp.	2,71%
European Investment Bank (EIB)	2,38%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,07%
Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale	1,82%
ABN AMRO Bank N.V.	1,75%

in % des Fondsvermögens

## Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.